

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Motivation.....	1
1.2	Problembeschreibung und Handlungsbedarf	4
1.2.1	Problembeschreibung.....	4
1.2.2	Handlungsbedarf.....	7
1.3	Forschungsdesign in der Wirtschaftsinformatik	8
1.4	Forschungsdesign der Arbeit	12
1.5	Gang der Untersuchung	16
1.5.1	Vorgehensmodell.....	16
1.5.2	Kapitelübersicht	17
2	Bezugsrahmen und Grundlagen.....	21
2.1	Die Unternehmens-IT als komplexes Teilsystem des Unternehmens	22
2.1.1	Systemtheoretische Begriffsdefinition der IT-Landschaft.....	22
2.1.2	Vervollständigung der Begriffswelt zur Unternehmens-IT	33
2.1.3	Reflexion der Begriffswelt zur Unternehmens-IT.....	39
2.2	Begriffsbestimmung Integrationsmanagement	40
2.2.1	Zum Spektrum des ganzheitlichen Integrationsmanagements	41
2.2.2	Integrationsmanagement als Teildisziplin des IT-Managements.	44
2.2.3	Aufstellung eines Grundmodells zum Integrationsmanagement.	51
2.2.3.1	Änderung von Informationsbedarfen	52
2.2.3.2	Effizienzanforderungen.....	54
2.2.3.3	Ableitung des Grundmodells zum Integrationsmanagement	56
2.2.3.4	Informationsbeziehungen und Integrationsleistungen in der IT-Landschaft.....	57
2.3	Unternehmensarchitektur und Integrationsmanagement.....	59
2.3.1	Unternehmensarchitektur und strategische Konzeption	59
2.3.2	Begriffsklärung Unternehmensarchitektur	64
2.3.3	Integrationsmanagement und Unternehmensarchitektur	70
2.3.4	Erweiterung des Grundmodells zum Integrationsmanagement...	72
2.4	Zusammenfassung - Gestaltungsprinzipien des Integrationsmanagements	73

3	Entwicklung übergeordneter Gestaltungsempfehlungen.....	75
3.1	Klassifikation verwandter Arbeiten	76
3.2	Ableitung von Gestaltungsempfehlungen aus verwandten Arbeiten	79
3.2.1	Integrationsmanagement und Komplexitätsmanagement in der Unternehmens-IT	79
3.2.1.1	Analyse und Abbildung auf das Modell zum Integrationsmanagement	80
3.2.1.2	Komplexität und Integrationsmanagement	85
3.2.1.3	Komplexitätsfalle – statisches und dynamisches Potenzial..	86
3.2.1.4	Ansätze zur Komplexitätsreduktion bzw. zur Begrenzung der Komplexitätssteigerung	89
3.2.1.5	Zusammenfassung und Gestaltungsempfehlungen	96
3.2.2	Ganzheitliche Lösungen zur Anwendungsintegration in der IT-Landschaft	100
3.2.2.1	Integrationslösungen in der IT-Landschaft und das Business Engineering Framework.....	100
3.2.2.2	Abbildung auf das Modell zum Integrationsmanagement der Arbeit	105
3.2.2.3	Ganzheitliche Integrationslösungen	106
3.2.2.4	Zur Gestaltung eines Portfolios von Integrationslösungen .	108
3.2.2.5	Leistungsfähigkeit der Unternehmens-IT bei der Erbringung von Integrationsleistungen	110
3.2.2.6	Zusammenfassung und Gestaltungsempfehlungen	111
3.2.3	Integration der Unternehmens-IT in adaptive Unternehmensarchitekturen	113
3.2.3.1	Das adaptive Sense-Response-Unternehmen	114
3.2.3.2	Das S-R-Unternehmen und Integrationslösungen.....	117
3.2.3.3	Fraktale Strukturen und die ACE-Architektur	119
3.2.3.4	Integration der Unternehmens-IT in den adaptiven Reaktionsprozess.....	122
3.2.3.5	Abbildung auf das Grundmodell zum Integrationsmanagement	123
3.2.3.6	Das RED-Transaktionsportal	124
3.2.3.6.1	Charakterisierung des RED-Transaktionsportals.....	124
3.2.3.6.2	Architekturentwurf für ein RED-Transaktionsportal.	125
3.2.3.7	Zur Transformation der Unternehmens-IT auf Basis der ACE-Architektur.....	126
3.2.3.8	Zusammenfassung und Gestaltungsempfehlungen	127
3.2.4	Unternehmensintegration in verteilten Organisationen.....	128

3.2.4.1	Abbildung auf das Grundmodell zum Integrationsmanagement	129
3.2.4.2	IGF und die Zielsetzung einer global integrierten IT-Landschaft.....	130
3.2.4.3	Projektvorgehen	132
3.2.4.4	Ableitung von Erfolgsfaktoren.....	134
3.2.4.5	Zusammenfassung und Gestaltungsempfehlungen	134
3.2.5	Muster für die IT-Konsolidierung bei Fusionen und Übernahmen	137
3.2.5.1	Abbildung auf das Grundmodell zum Integrationsmanagement	138
3.2.5.2	Handlungsmuster erfolgreicher Geschäftsintegration	139
3.2.5.3	Handlungsmuster für die IT-Konsolidierung	140
3.2.5.3.1	Nutzenbetrachtung der IT-Konsolidierung umfasst Wertzuwachs auf Geschäftsebene	140
3.2.5.3.2	Schnelle Konsolidierung der IT-Landschaften vor Perfektion.....	141
3.2.5.3.3	Sicherstellung der IT-Unterstützung des laufende Geschäftes	143
3.2.5.4	Zusammenfassung und Gestaltungsempfehlungen	143
3.2.5.5	IT-Konsolidierung und Aufbau einer integrierten Informationswirtschaft	144
3.3	Zusammenfassung.....	144
4	Verfeinerung der übergeordneten Gestaltungsempfehlungen	147
4.1	Festlegung des Verfeinerungsbedarfs	148
4.1.1	Integrationsmanagement in der strategischen Konzeption der Unternehmens-IT	149
4.1.2	Komplexitätsmanagement der Unternehmens-IT.....	149
4.1.3	Ganzheitliche Integrationslösungen	151
4.1.4	Leistungsfähigkeit der Unternehmens-IT in Bezug auf Integrationsleistungen	151
4.1.5	Zusammenfassung – Aufgabenstellung der weiteren Ausarbeitung	152
4.2	Definition eines Referenzmodells zur IT-Prozesslandschaft	154
4.2.1	Definition IT-Prozesslandschaft	154
4.2.2	Abgrenzung zu COBIT, ITIL und ASL	155
4.2.2.1	COBIT – Control Objectives for Information and related Technology	156

4.2.2.2	ITIL - IT Infrastructure Library	157
4.2.2.3	ASL - Application Services Library	158
4.2.2.3.1	Analyse des ASL-Referenzmodells	158
4.2.2.3.2	Bewertung des ASL-Referenzmodells.....	162
4.2.3	IT-Unternehmensarchitektur und IT-Prozesslandschaft	163
4.2.4	Synthese des Referenzmodells zur IT-Prozesslandschaft.....	168
4.3	Integrationsmanagement in der strategischen Konzeption der Unternehmens-IT	169
4.3.1	Definition eines Modells zur strategischen IT-Planung.....	170
4.3.2	Aufstellung eines Modells zur IT-Strategiedefinition	171
4.3.3	IT-Strategiedefinition und IT-Integrationsstrategie	173
4.3.4	Integrationsmanagement in der strategischen IT-Planung.....	175
4.3.5	Zusammenfassung.....	179
4.4	Entwurf eines Kennzahlensystems zum Integrationsmanagement..	180
4.4.1	Komplexität der IT-Landschaft	180
4.4.1.1	Perspektiven der Komplexitätsbetrachtung.....	181
4.4.1.2	Autonome Komplexität der IT-Landschaft	185
4.4.1.2.1	Komplexität der Gesamtheit der IT-Systeme.....	185
4.4.1.2.2	Komplexität der IT-Systeme.....	187
4.4.1.2.3	Komplexität der IT-Basisinfrastruktur.....	191
4.4.1.3	Wahrgenommene geschäftliche Komplexität	192
4.4.1.4	Zusammenfassung.....	193
4.4.2	Integrationseffizienz der IT-Organisation.....	195
4.4.3	Aufwandsverteilung – der Aufwandsquotient zu Integrationsleistungen	196
4.5	Integrationsmanagement in Managementprozessen und operativen IT-Prozessen.....	197
4.5.1	IT-Portfoliomanagement und Integrationsmanagement	198
4.5.2	IT-Projektdurchführung und Integrationsmanagement.....	202
4.5.3	Zusammenfassung.....	207
4.6	Ergänzende Leitlinien zur Organisation der IT-Landschaft.....	209
4.6.1	Reflexion des Kennzahlensystems zur Komplexität der IT-Landschaft	210
4.6.1.1	Betrachtungen zu adaptiven Geschäftsarchitekturen	210
4.6.1.2	Subjektivität von Komplexität und Möglichkeiten der Komplexitätsreduktion.....	212
4.6.1.3	Unternehmensübergreifender Vergleich von Komplexität ..	216
4.6.1.4	Grenzen des vorliegenden Komplexitätsmodells.....	216
4.6.2	Lebenszyklusmanagement in der IT-Landschaft.....	220
4.6.2.1	Lebenszyklus und Komplexität von IT-Systemen	220

4.6.2.2	Entwicklung von IT-Systemen als Theoriebildung.....	223
4.6.3	Adaptierbarkeit, Flexibilität, Agilität und proaktive Gestaltung von IT-Landschaften	227
4.6.3.1	Begriffliche Abgrenzung.....	229
4.6.3.2	Klassifikation von IT-Systemen nach Adaptierbarkeit, Flexibilität und Agilität.....	231
4.6.3.3	Angemessenheit von Adaptierbarkeit, Flexibilität und Agilität	234
4.6.3.4	Proaktive Gestaltung der IT-Landschaft bezüglich zukünftiger M&A-Situationen	235
4.7	Management ganzheitlicher Integrationslösungen in der IT-Prozesslandschaft.....	243
4.7.1	Abbildung auf das Referenzmodell.....	243
4.7.2	Reflexion der Gestaltungsempfehlung 2.3	245
4.8	Leitlinien zur Steigerung der Integrationseffizienz der Unternehmens-IT	247
4.9	Zusammenfassung.....	249
5	Evaluierung des Konzeptes zum Integrationsmanagement.....	251
5.1	Festlegung des Evaluierungsansatzes	251
5.2	Evaluierungsmethode.....	252
5.3	Fallstudie SEB GRUPPE	254
5.3.1	Unternehmensprofil.....	254
5.3.2	Problemstellung Unternehmens-IT der SEB GRUPPE.....	256
5.3.2.1	Ausgangssituation und Herausforderungen	256
5.3.2.2	Ausgewählte IT-Projekte	259
5.3.2.2.1	Das IT-Projekt Risk Information Management	260
5.3.2.2.2	IT-Programm PROG_GF der SEB GRUPPE	263
5.3.2.2.3	IT-Programm zur DWH-Konsolidierung der SEB AG.....	264
5.3.3	Analyse und Bewertung	266
5.3.3.1	Analyse der Vorgehensweisen und Ergebnisse.....	266
5.3.3.1.1	Komplexitätsmanagement bei der SEB AG	266
5.3.3.1.2	IS-Portfoliomanagement bei der SEB AG.....	268
5.3.3.1.3	Das IT-Programm zur DWH-Konsolidierung.....	270
5.3.3.1.4	Das IT-Projekt Risk Information Management (RIM)	277
5.3.3.2	Bewertung der Vorgehensweisen und Ergebnisse	282
5.3.3.2.1	Die SEB GRUPPE als komplexes System	283

5.3.3.2.2	Bewertung Komplexitätsmanagement in der SEB GRUPPE.....	284
5.3.3.2.3	Bewertung des Programms PROG_GF und des Konzern-BIW der SEB GRUPPE	289
5.3.3.2.4	Bewertung des IT-Programms DWH-Konsolidierung	299
5.3.3.2.5	Bewertung des IT-Projektes RIM	303
5.3.3.3	Zusammenfassung in Bezug auf die Evaluierung	304
5.3.4	Kennzahlengetriebene Optimierung in der Unternehmens-IT der SEB AG.....	304
5.3.4.1	Anpassung der strategischen Konzeption der Unternehmens-IT	305
5.3.4.1.1	Anpassung der IT-Strategie der SEB GRUPPE.....	306
5.3.4.1.2	Anpassung der strategischen IT-Planung der SEB AG.....	307
5.3.4.2	Anpassung des IT-Portfoliomanagements	313
5.3.4.2.1	Verankerung des Kennzahlensystems in der Prozesslandschaft.....	313
5.3.4.2.2	Erweiterung des Modells zum Lebenszyklus von IT-Systemen	314
5.3.4.3	IT-Portfoliomanagement und Optimierung der IT-Projektdurchführung	320
5.3.4.4	Zusammenfassung.....	320
5.4	Zusammenfassung der Evaluierung	320
6	Schlussbetrachtung und Ausblick	323
6.1	Ergebniszusammenfassung	323
6.2	Kritische Würdigung.....	325
6.3	Ansatzpunkte für weitere Forschungsaktivitäten	328
6.4	Ausblick.....	330
	Literaturverzeichnis.....	331